

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.02.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:41 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Frank Leverenz CDU

Ratsmitglieder

Heinz Bäßmann CDU
Sebastian Bockelmann CDU
Ute Feldmann ASGL
Frank Heuer SPD
Wolfgang Leseberg SPD
Anna Müller ASGL
Jan Ole Oestmann CDU
Ernst-Walter Vollmer CDU

Stadtdirektor

Björn Symank

von der Verwaltung

Ina Evers
Kevin Grochotzky

Abwesend:

Ratsmitglieder

Wally Cordes SPD
Mario Evers BRA - entschuldigt abwesend -
Mareile Jahns SPD
Anne Senger ASGL

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Erneuerung der Mühlenstraße**
Vorlage: RE/191/2025/XI
- 3 **Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Lange Straße 6 und 6a**
Vorlage: RE/187/2025/XI
- 4 **Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mühlenstraße 27**
Vorlage: RE/193/2025/XI
- 5 **Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mittelhäußerstraße 5**
Vorlage: RE/194/2025/XI
- 6 **Anträge und Anfragen**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Stadtdirektor Björn Symank beantragt die Aufnahme der Drucksachen RE/193/2025/XI und RE/194/2025/XI als Tagesordnungspunkte 4 und 5.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der folgenden Form festgestellt.

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Erneuerung der Mühlenstraße
Vorlage: RE/191/2025/XI**
- 3 Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Lange Straße 6 und 6a
Vorlage: RE/187/2025/XI**
- 4 Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mühlenstraße 27
Vorlage: RE/193/2025/XI**
- 5 Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mittelhäußerstraße 5
Vorlage: RE/194/2025/XI**
- 6 Anträge und Anfragen**

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Erneuerung der Mühlenstraße Vorlage: RE/191/2025/XI

Der Vorsitzende Frank Leverenz begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie Thomas Ulbrich und Sonja Boldt von Ulbrich Ingenieurplanungen. Er bedauert, dass die Planung sich seit acht Jahren ziehen und hofft auf einen baldigen Baubeginn.

Thomas Ulbrich erläutert die Historie der Planung und stellt den aktuellen Entwurf vor. Zunächst wird der erste Bauabschnitt / untere Mühlenstraße vorgestellt. Hier ist beidseitig je einen Gehweg, ein Parkstreifen in Längsanordnung und ein Radfahrstreifen vorgesehen. Die Fahrbahn ist mit einer Breite von 4,50 m geplant. Für die verschiedenen Bereiche ist verschieden farbiges Pflaster vorgesehen. Im Bereich Mühlenstraße / Hinterstraße ist an der Alpebrücke ein überdachter Aufenthaltsbereich geplant. Im Bereich des zweiten Bauabschnittes / obere Mühlenstraße sollen wo es möglich und erforderlich ist Park- und Grünflächen entstehen.

Durch die entstehenden Verschwenkungen entsteht eine Geschwindigkeitsreduktion. Durch die Lage von Versorgungsleitungen mussten im Vergleich zu 2023 einige Änderungen vorgenommen werden.

Thomas Ulbrich stellt die Materialliste vor.

Ein Anwohner erkundigt sich, ob eine Parkverbotzone errichtet werden soll, Thomas Ulbrich erläutert, dass dies über die Beschilderung gelöst wird.

Ein Anwohner empfindet die Verwendung verschiedener Pflaster als zu bunt und schlägt vor, den Radfahrstreifen durch einen Höhenunterschied abzugrenzen. Sonja Boldt erklärt, dass aufgrund der Fahrbahnbreite der Radfahrstreifen optisch abgetrennt wird. Eine Abtrennung durch Höhenunterschied ist nicht möglich.

Ein Anwohner kritisiert den überdachten Aufenthaltsbereich als nächtlichen Treffpunkt und schlägt Bäume als Wetterschutz vor. Der Vorsitzende Frank Leverenz teilt mit, dass der Unterstand ein Vorschlag vom Stadtrat ist.

Thomas Ulbrich erläutert die Bepflanzung. Als Straßenbaum sollen Feldahorne gepflanzt werden. Die Unterpflanzung soll mit verschiedenen Stauden erfolgen.

Eine Anwohnerin fragt, wer die Pflege übernimmt. Der Vorsitzende Frank Leverenz schlägt Patenschaften für die Flächen vor, ähnlich wird es in der Langen Straße gehandhabt.

Ein Anwohner bemängelt den fehlenden Parkraum bei Mühlenstraße 24, 26 und 28 und schlägt vor, zu Gunsten von Stellplätzen zwei Bäume zu entfernen. Der Vorsitzende Frank Leverenz erläutert, dass die Planung als Gesamtkonzept betrachtet werden muss. Thomas Ulbrich zeigt die Lage und Anzahl der Parkplätze in dem Bereich der Mühlenstraße.

Eine Anwohnerin erkundigt sich nach der Straßenbeleuchtung und schlägt eine Laterne für den Stichweg „Sensterweg“ vor. Sonja Boldt gibt an, dass die Beleuchtung noch nicht festgelegt wurde.

Ein Anwohner schlägt vor, im Kreuzungsbereich Mühlenstraße / Mittelhäuserstraße einen zusätzlichen Rastplatz anzulegen, da diese Stelle besser geeignet sei. Ratsmitglied Wolfgang Leseberg erläutert, dass der Rastbereich an der Alpebrücke in ISEK festgelegt wurde und ein Sanierungsziel ist. Er befürchtet bei einer Hütte als Unterstand nächtliche Lärmbelästigung. Ratsmitglied Ute Feldmann verweist auf die Wetterschutzfunktion einer Hütte. Eine Anwohnerin gibt an, dass bei der Alpebrücke kaum Personen rasten, sondern hierfür eher den Londypark aufsuchen. Der Vorsitzende Frank Leverenz gibt die Frage in das Plenum, es wird sich ein Rastbereich mit Sitzgelegenheiten und ohne Überdachung gewünscht.

Ein Anwohner erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf und ob Versorgungsleitungen erneuert werden. Stadtdirektor Björn Symanck erläutert, dass der Baubeginn für die zweite Jahreshälfte 2025 vorgesehen ist, parallel soll die Planung für die denkmalgeschützten Straßen durchgeführt werden. Thomas Ulbrich gibt an, dass im Zuge der Straßenerneuerung die Erneuerung von Leitung und die Hausanschlüsse geprüft werden.

Ein Anwohner erkundigt sich, ob bei der Sanierung der Alpebrücke die Gewichtsbeschränkung angepasst wird. Da das Brückentragwerk nicht geändert wird, ändert sich nichts an der Gewichtsbeschränkung.

Eine Anwohnerin kritisiert das Fehlen von Parkplätzen in der Mühlenstraße. Kevin Grochotzky teilt mit, dass ca. 20 Parkplätze geplant sind in der unteren Mühlenstraße.

Ein Anwohner fragt nach der Beweissicherung vor Baubeginn. Stadtdirektor Björn Symanck antwortet, dass diese beauftragt wurde und zeitnah vor Baubeginn durchgeführt wird.

Die Sitzung wird von 19:40 bis 20:15 Uhr für den Verwaltungsausschuss unterbrochen.

Die Ratsmitglieder tauschen sich zu den Straßenbäumen auf und verständigen sich auf die Sorten Traubeneiche, Linde und Feldahorn.

Für die Pflasterung ist eine Anpassung an das Pflaster Mittelhäußerstraße und das Kopfsteinpflaster in Hinterstraße und Kirchstraße vorgesehen. Kevin Grochotzky teilt mit, dass für die Gehwege ein glattes Pflaster gewünscht ist, Fahrbahn und Parkbuchten sollen mit Rumpelpflaster ausgeführt werden.

Der Vorsitzende Frank Leverenz schlägt vor, die Lampen an die Mittelhäußerstraße anzupassen. Ratsmitglied Wolfgang Leseberg ergänzt, dass abgängige Lampen direkt ausgetauscht werden sollen.

Der Aufenthaltsbereich an der Alpebrücke soll nicht überdacht werden, ein zusätzlicher Rastplatz soll an der Kreuzung Mühlenstraße / Mittelhäußerstraße entstehen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt den Planungsvorschlag für die untere Mühlenstraße wie in der Anlage beigefügt.
2. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt den Planungsvorschlag für die obere Mühlenstraße wie in der Anlage mit folgenden Änderungen: Es soll kein separater Radstreifen ausgewiesen werden. Es sollen Stellplätze am Fahrbahnrand eingeplant werden.
3. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass als Straßenbäume die Arten Traubeneiche, Linde und Feldahorn gepflanzt werden sollen.
4. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass folgendes Material verwendet werden soll:
 - für den Radfahrstreifen: Rumpelpflaster in rot
 - für die Fahrbahn obere Mühlenstraße: Rumpelpflaster in rot
 - für den Mittelstreifen: Rumpelpflaster in grau
 - für den Gehweg: Glattes Pflaster in grau
 - für die Parkflächen: Rumpelpflaster in grau
5. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, den Fahrbahnbelag auf der Alpebrücke in der Mühlenstraße mit einer Asphaltdecke zu erneuern.
6. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass der Aufenthaltsbereich an der Alpebrücke nicht überdacht werden soll. Es soll ein weiterer Rastplatz an der Kreuzung Mühlenstraße / Mittelhäußerstraße entstehen.
7. Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass die Straßenbeleuchtung an die Mittelhäußerstraße angepasst werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 3.) Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Lange Straße 6 und 6a
Vorlage: RE/187/2025/XI**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, für das Grundstück Lange Straße 6 und 6a das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 4.) Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mühlenstraße 27
Vorlage: RE/193/2025/XI**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, für das Grundstück Mühlenstraße 27 das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.) Stadtsanierung Rethem-Zentrum: Verkauf des Objektes Mittelhäuferstraße 5
Vorlage: RE/194/2025/XI**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, für das Grundstück Mittelhäuferstraße 5 das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.) Anträge und Anfragen

Ratsmitglied Ernst-Walter Vollmer berichtet, dass der dritte Tennisplatz als Hundetrainingsplatz genutzt wird und das Eckgrundstück Wiedenburgstraße / Kirchstraße als „Hundeklo“ benutzt wird. Die Ratsmitglieder tauschen sich über die Standorte von Hundekotbeutelspendern aus.

Ratsmitglied Heinz Bäßmann berichtet, dass die Baumfällarbeiten in der Rodewalder Straße so ausgeführt wurden, wie es im Rat besprochen wurde. Die Anwohner wurden jedoch nicht rechtzeitig informiert.

Stadtdirektor Björn Symank berichtet von einer Einladung der Kirche für ein Gespräch bezüglich des Flurstückes zur Spielplatzplanung. Das Gespräch soll am 19.03.2025 um 19:00 Uhr stattfinden. Zur gleichen Zeit ist eine Sitzung des Verwaltungsausschusses terminiert. Es wird vorgeschlagen, die Kirchenvertreter in den Ratssaal einzuladen und im Anschluss den Verwaltungsausschuss durchzuführen.

gez. Frank Leverenz
Vorsitz

gez.
Protokollführung

gez. Björn Symank
Stadtdirektor